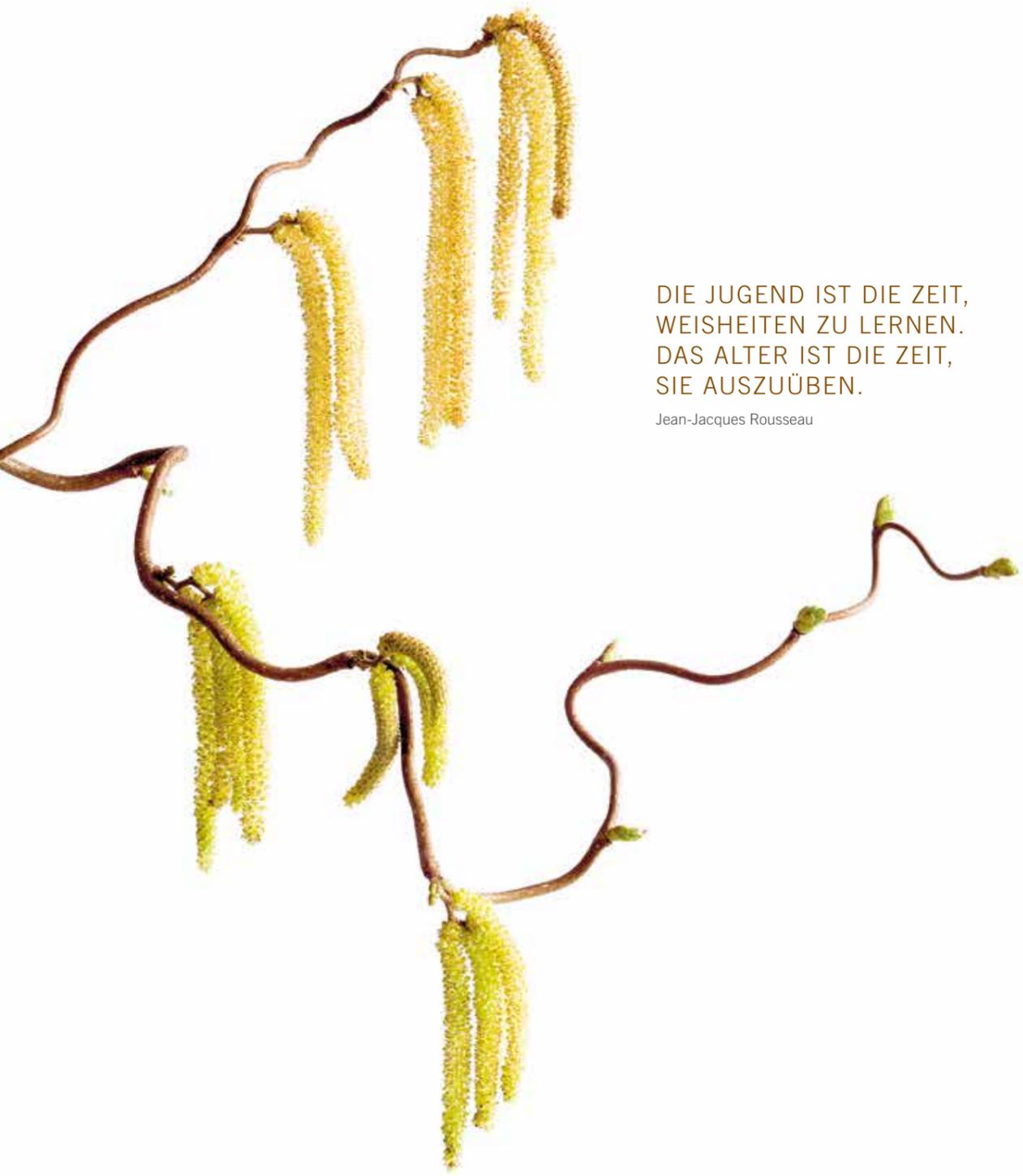




GESCHÄFTSBERICHT 2019



DIE JUGEND IST DIE ZEIT,
WEISHEITEN ZU LERNEN.
DAS ALTER IST DIE ZEIT,
SIE AUSZUÜBEN.

Jean-Jacques Rousseau

IMPRESSUM

Konzeption/Gestaltung: RIEDERER GESTALTET GMBH, Aarwangen

Druck: Merkur Druck AG, Langenthal

Mai 2020

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL

Verwaltungsratspräsident 4

JAHRESBERICHTE

Geschäftsführung 6

Pflege und Betreuung 8

Hotellerie 9

Aktivierung 10

Personal 11

FINANZIELLES

Finanzen 13

Erfolgsrechnung 15

Bilanz 16

Revisionsbericht 17

Seniorenwohnungen 18

Stiftung für Alterswohnungen 19

Verein Haslibrunnen 21



Als Anbieter von attraktiven Pflegeangeboten für Seniorinnen und Senioren sind wir erfolgreich unterwegs - die Planungsarbeiten für den Neubau kommen gut voran.

Allgemeines

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, sowohl betriebswirtschaftlich wie auch operativ sind die Ziele weitgehend erreicht worden. Zu Beginn des Jahres trat Judith Holzer als neue Pflegedienstleiterin ins Haslibrunnen Team ein, Ende des Jahres war dies Cyrill Müller als neuer Leiter Hotellerie und Facility Management. Viele operativ wichtige Projekte wurden zielstrebig und erfolgreich umgesetzt. Neben dem laufenden Betrieb machte das Neubau-Projekt wesentliche Schritte voran. Im strategischen Bereich erfolgte mit der Eröffnung eines Tageszentrums im September eine wichtige Ergänzung in der Ausrichtung des Betriebs.

Jahresabschluss 2019

Im Geschäftsjahr 2019 konnten die Erträge der Pensions- und Pflegekosten gegenüber 2018 um 4.37% gesteigert werden. Dies aufgrund der sehr positiven Auslastung und der Erhöhung der durchschnittlichen BESA Stufe (BESA = Einstufung der Pflegeleistung). Dies zeigt auf, dass der durchschnittliche Pflegebedarf tendenzmässig zunehmend ist.

Dank der Ertragsteigerung und einer hohen Kostendisziplin schliesst das Geschäftsjahr 2019 mit einem Gewinn von Fr. 95'056.- ab. Der Verlustvortrag, welcher aus dem ersten Betriebsjahr wegen der damals erfolgten Einlage in die Pensionskasse entstanden ist, kann somit auf Fr. 154'311.- gesenkt werden.

Neubau und Provisorium

Ein Schwerpunkt für den Verwaltungsrat ist das Neubauprojekt. Im Jahr 2019 konnten folgende Meilensteine erreicht werden:

- Aktienkapital-Erhöhung von 2 Mio. auf 15. Mio. resp. 20 Mio. Die Stimmberechtigten aus Langenthal stimmten diesem Geschäft mit einem Ja-Anteil von fast 85% zu, was wir als grossen Vertrauensbeweis für den geplanten Neubau werten.
- Abschluss einer Vereinbarung mit der Bank zur Fremdfinanzierung des Neubauprojekts zu guten Konditionen.
- Überbauungsordnung für den Neubau – der politische Prozess ist am Laufen, das Mitwirkungsverfahren wurde durchgeführt, der Prozess sollte im Sommer 2020 abgeschlossen sein.
- Abschluss der Planungsarbeiten für den Neubau auf Stufe Bauprojekt im Nov. 2019.
- Provisorium: Nochmalige Evaluation mit verschiedenen Anbietern, Entscheid für die Pavillonlösung der Firma ALHO aus Wikon, Vorbereitung einer Baueingabe.



Der Neubau Haslibrunnen wird im 2023 bezugsbereit sein.

Eröffnung Tageszentrum

Am 16. September 2019 konnte das neue Tageszentrum im Bauernhaus in direkter Nachbarschaft zum Hauptgebäude eröffnet werden. Dank den Synergien mit dem Alterszentrum u.a. in den Bereichen Aktivierung, Verpflegung und Administration konnte von Beginn an eine qualitativ hochstehende Dienstleistung angeboten werden.

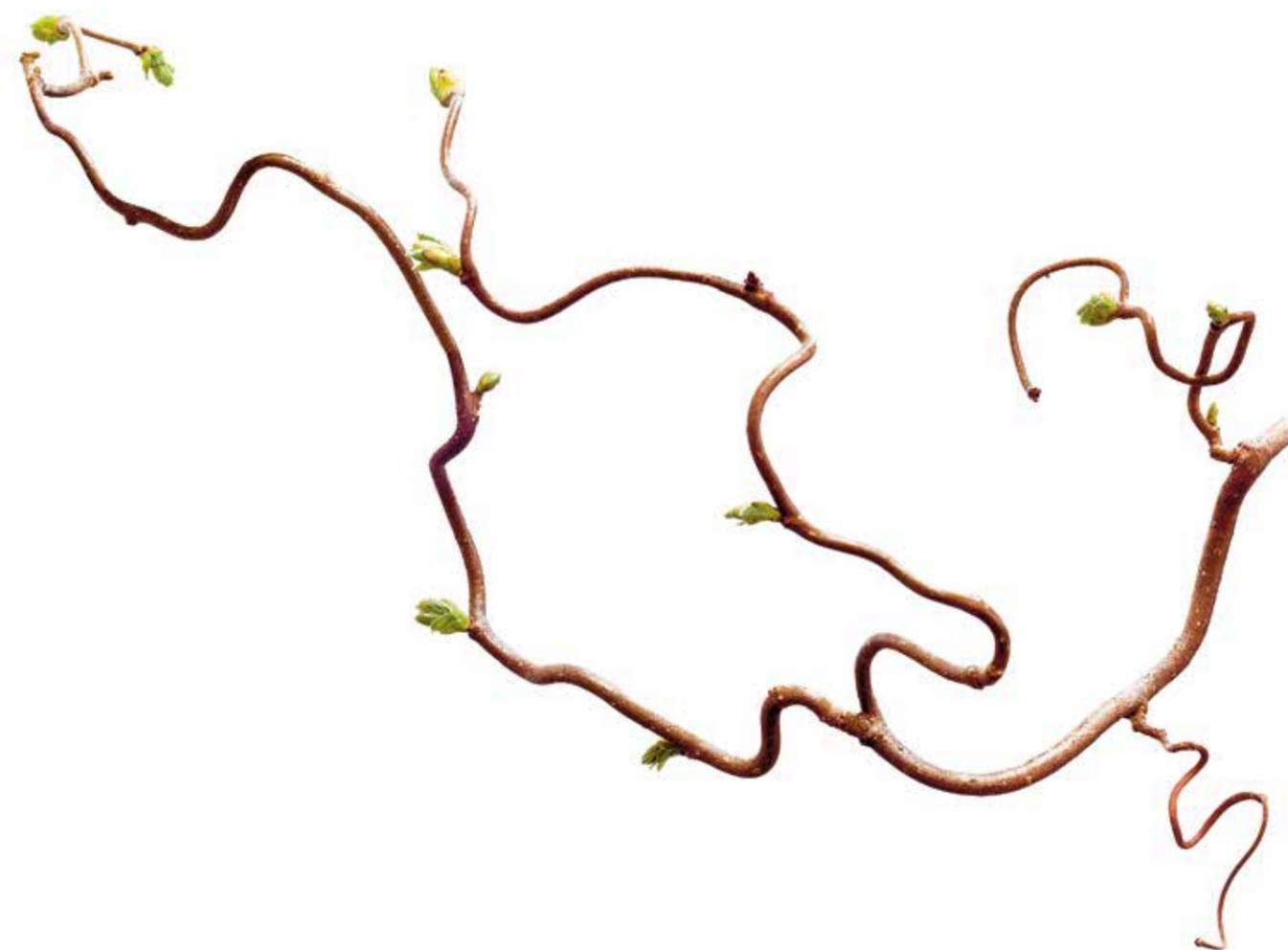
Zusammenarbeit mit Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Anlässlich der GV der Haslibrunnen AG vom 5. Juni 2019 ist Michael Witschi in Zusammenhang mit seinem Entscheid, seine Tätigkeit als Gemeinderat zu beenden, als Mitglied des Verwaltungsrates ausgeschieden. Als Nachfolger nahm Michael Schär als Vertreter des Gemeinderats Einsitz im Verwaltungsrat.

Michael Witschi danke ich für die engagierte und unterstützende Zusammenarbeit.

Die Arbeit im Haslibrunnen macht viel Freude. Ich danke allen Mitarbeitenden, insbesondere der Geschäftsleitung mit Geschäftsführer Hansjörg Lüthi an der Spitze, und meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat und der Baukommission für die konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit.

Thomas Rufener
Verwaltungsratspräsident



GESCHÄFTSFÜHRUNG

Bericht

Hansjörg Lüthi

Geschäftsführer



Das Jahresmotto «Auf zu neuem» war und ist präsent. Einerseits verspüren wir wegen der vielen Vorbereitungsprojekte für den Neubau eine Art Aufbruchsstimmung. Andererseits gilt es für alle Bereiche, sich auf die Zukunft vorzubereiten, sei es in Form von neuen Prozessen, Aneignung von neuem Wissen oder Anschaffung von neuen Hilfsmitteln und Geräten. Zum Beispiel konnten wir im 2019 die Flotte der Rollstühle komplett erneuern, was nun eine deutlich bessere Anpassung der unterschiedlichen Modelle an die Bedürfnisse der Bewohnenden ermöglicht. Stark beschäftigen uns auch qualitative Ansprüche und fachliche Weiterentwicklungen. Die vom Verband vorgegebenen Qualitätsindikatoren zu den Themen bewegungseinschränkende Massnahmen, Mangelernährung, Polymedikation und Schmerzen werden beobachtet, erfasst und regelmässig ausgewertet. Dies hilft uns bei der Betreuung noch zielgerichteter unsere Dienstleistungen anzubieten. Die im Jahr 2019 lancierte Angehörigen-Befragung, durchgeführt von einem externen Institut, zeigte uns unsere Stärken wie auch die Verbesserungspotenziale auf.

Auch betriebswirtschaftlich dürfen wir von positiven Botschaften berichten. Aufgrund der nach wie vor sehr hohen Nachfrage können wir von einer Vollbelegung berichten. Mit Berücksichtigung von Spitalaufenthaltsdagen und jeweils kurzen Leerständen zwischen den Zimmerbezügen weisen wir eine Belegung von 98.5% aus.

Grosse Freude bereitete uns die Eröffnung des Tageszentrums. Damit konnten wir eine wichtige Lücke in der Betreuungskette schliessen. Am Tag der offenen Tür konnten wir mehr als 300 Interessierte begrüssen, die mehr über die Infrastruktur und das Betreuungskonzept erfahren wollten.

Zusammen mit der neuen Marketing- und Kommunikationsfachfrau Nadine Alario wurde im Berichtsjahr ein Marketingkonzept erarbeitet. Die Geschäftsleitung entwickelte, zusammen mit einem externen Büro, eine IT-Strategie, welche uns für die Zukunft einen klaren Projektplan und Investitionsschwerpunkte aufzeigt. Das Jahr 2019 konnte trotz der Finanzierung von mehreren Projekten mit einem Gewinn abgeschlossen werden. Ein Beweis für uns, dass wir mit einer gesunden Unternehmung unterwegs sind.

Die tollen Entwicklungsschritte und der erfolgreiche Jahresabschluss sind nur dank einem professionellen und motivierten Team möglich. Die aktuell rund 110 Mitarbeitenden leisten tagtäglich sehr viel, die positiven Rückmeldungen von Angehörigen, wie auch die Wertschätzung durch die Bewohnenden, sind uns eine Bestätigung. Trotz der hohen Belastung nehmen sich die Mitarbeitenden immer wieder Zeit für die Bedürfnisse der Bewohnenden, denn dies ist unser Kernauftrag. Die Kompetenz zusammen mit dem grossen Einsatz aller Mitarbeitenden macht mich als Geschäftsführer immer wieder sehr stolz.



Das Tageszentrum Haslibrunnen in der direkten Nachbarschaft.

Ein Alleinstellungsmerkmal vom Haslibrunnen ist sicher das aktive Zusammenleben ganz nach unserem Slogan «Hier findet Leben statt». Das Aktivierungsteam gestaltet zusammen mit der Pflege und der Hotellerie diverse Aktivitäten, welche den Bewohnenden eine sinnhafte Tagesstruktur bieten. Zudem gelangen wir mit den Anlässen des Vereins Haslibrunnen immer wieder mit interessanten Themen rund um das Alter an die Öffentlichkeit.

Das Neubau-Projekt konnte im Jahr 2019 wesentlich vorangetrieben werden. Die eindrückliche Zustimmung der Langenthaler Bevölkerung zur Aktienkapitalerhöhung sowie der erfolgreiche Abschluss mit den Banken zur Beschaffung des Fremdkapitals, bilden wichtige Grundlagen für die Entwicklung des Neubaus und des dazu notwendigen Pavillons.

Auch interaktive Zusammenarbeit wird im Haslibrunnen weiterentwickelt. Im Netzwerk Alterspsychiatrie Oberaargau konnte ich als Präsident wichtige Themen aufnehmen, welche an einer Veranstaltung mit über 100 Teilnehmenden diskutiert wurden. In der neu gegründeten nationalen Plattform «dialog@age» konnte ich als Präsident und Mitgründer wichtige Akzente setzen und so den Haslibrunnen auch national vernetzen.

BEWOHNERSTRUKTUR

Belegung 2019

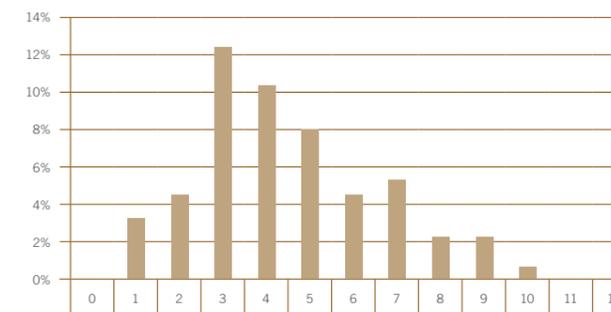
Bewohnermutationen:	18 Eintritte	19 Austritte
Auslastung:	25 867 Pensionstage	98.43 % Auslastung
	25 478 Pflagestage	96.95 % Auslastung

Durchschnittsalter per 31.12.2019 inkl. Feriengäste
88 Jahre

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer im AZH per 31.12.2019
3 Jahre und 84 Tage

Besa-Stufen

Anz.	%-Gewichtung
0	0.00%
1	2.88%
2	4.32%
3	12.24%
4	10.08%
5	7.92%
6	4.32%
7	5.04%
8	2.16%
9	2.16%
10	0.72%
11	0.00%
12	0.00%



Altersstrukturliste per 31.12.2019 inkl. Ferienzimmer

Alter	Männlich	Weiblich	Total
60 bis 64	0	1	1
65 bis 69	1	0	1
70 bis 74	0	2	2
75 bis 79	0	2	2
80 bis 84	2	8	10
85 bis 89	4	13	17
90 bis 94	3	27	30
95 bis 110	0	8	8
Total	10	61	71
in %	14.08	85.92	100

PFLEGE UND BETREUUNG

Bericht

Judith Holzer

Leiterin Pflege
und Betreuung



Das Jahr 2019 ist Vergangenheit und somit ist es an der Zeit, zurückzublicken aber auch vorwärts zu schauen und Danke zu sagen...

Am 3. Januar 2019 durfte ich meine neue Anstellung als Leiterin Pflege und Betreuung im Haslibrunnen antreten. Das Finden eines gemeinsamen Pflegeverständnisses, unter Einbezug des Pflegeprozesses, stand für uns während dem ganzen Jahr in der täglichen Pflege und Betreuung der Bewohnenden im Vordergrund. Der Fokus lag auf der Optimierung und Sicherung unserer erbrachten Leistungen. Vieles wird durch die Pflegenden in einer hohen Qualität erbracht, die dazugehörigen Prozesse und Konzepte konnten zu einem grossen Teil erarbeitet und implementiert werden.

Die Leiterinnen und Leiter der Wohngruppen haben, gemeinsam mit ihren Teams, die zahlreichen Projekte des Jahres 2019 umgesetzt. Mit viel Engagement, während 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr, setzen sie sich für das Wohlbefinden und die Zufriedenheit unserer Bewohnenden ein. Gemeinsam konnten wir viel erreichen! Ich wünsche uns allen, dass diese grossartige Motivation auch in Zukunft erhalten bleibt und uns den Weg in die Reorganisation ebnet, die durch den Umzug ins Pavillon und die Vorbereitung auf den Neubau bevorsteht.

So schnell wie das letzte Jahr vergangen ist, werden nun auch die Tage bis zum Umzug ins Pavillon verstreichen. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen und bin der Überzeugung, dass wir durch die neue Infrastruktur an Möglichkeiten gewinnen werden. Bald werden wir altes, gewohntes und vertrautes loslassen um neues zulassen zu können. Die Hülle wird sich verändern, aber wir «Haslibrunner» werden die Gleichen bleiben.

An dieser Stelle danke ich allen Mitarbeitenden sowie den freiwilligen Helfern ganz herzlich für den grossartigen, motivierten und engagierten Einsatz im vergangenen Jahr.

Danke an meine Stellvertreterin Sandra Zaugg für die erhaltene Unterstützung in meiner Einarbeitungszeit. Danke an meine Geschäftsleitungskollegen für die konstruktive Zusammenarbeit. Danke an den Verwaltungsrat für das erbrachte Vertrauen in mich.

Danke an alle Bewohnenden und Angehörigen, an die Tagesgäste, die Mieterinnen und Mieter welche uns täglich ihr Vertrauen schenken.

ES SIND DIE BEGEGNUNGEN MIT MENSCHEN, DIE DAS LEBEN LEBENSWERT MACHEN.

Guy de Maupassant



HOTELLERIE

Bericht

Cyrell Müller

Leiter Hotellerie



Zahlen, Fakten und Dienstleistungen im Hintergrund

Das Hotellerie Team - nicht immer sichtbar, aber stets präsent!

Küche

Die Ernährung ist ein zentraler Punkt bei allen Menschen. Ausgewogenes Essen und Trinken trägt zum Wohlbefinden bei und wirkt sich auf die Gesundheit aus. Mahlzeiten dienen aber nicht nur zum satt werden, sie bieten auch Gelegenheit soziale Kontakte zu pflegen.

Für das Küchenteam ist es eine spannende Herausforderung, abwechslungsreiche, ansprechende und geschmackvolle Kost zusammenzustellen. Dabei werden Traditionen und Gewohnheiten mitberücksichtigt.

Im Jahr 2019 hat unser Küchenteam, unter der Leitung von Küchenchef Niklaus Schüpbach, 94'472 Mahlzeiten produziert. Eine stolze Zahl! Ob für unsere Bewohnenden an der Untersteckholzstrasse und an der Haldenstrasse, für Anlässe inhouse wie auch für Kunden die extern beliefert werden. Das zehnköpfige Küchenteam des Haslibrunnens verwöhnt unsere Gäste tagtäglich mit viel Freude und Engagement.

Wäscherei

12'000 Kilogramm. Dies Zahl steht für die Menge an Bewohnerwäsche, die im Jahr 2019 durch die Mitarbeiterinnen der Wäscherei aufbereitet wurde.

Ob Lieblingspullover, Hemden, Wolldecken und vieles mehr – es wurde gewaschen, gebügelt, geflickt und auch chemisch gereinigt, um den Bewohnenden jederzeit frische und intakte Wäschestücke zuzustellen.

Hauswirtschaft – «Darf ich Ihnen einen Kaffee bringen...»

675 Kg Kaffeebohnen wurden in unseren Kaffeemaschinen im Jahr 2019 gemahlen. In den Restaurants, den Cafeterien, für diverse Sitzungen, Veranstaltungen oder Grossanlässe wie das Haslibrunnenfest oder den Brunch.

Jederzeit freundlich, aufgestellt und kompetent...

Das Hauswirtschafts-Team, unter der Leitung von Ursula Reist, hatte im 2019 beide Hände voll zu tun. Von 06:30 Uhr bis 19:30 Uhr, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr. Nicht nur der aufmerksame Service gehört zu den Stärken der Mitarbeitenden. «Sich Zeit nehmen» für die Bewohnenden wie auch für Gäste, versteht sich als eine Selbstverständlichkeit.

Die Räumlichkeiten stets für interne oder externe Anlässe zweckmässig einzurichten - ein Job der viel Flexibilität und Herzblut erfordert.

Saisonale, phantasie- und stilvolle Dekorationen runden die gemütliche Atmosphäre ab und werden mit viel Liebe erstellt.

Reinigung

Rund 3900 Arbeitsstunden wurden im Jahr 2019 für die Reinging und Werterhaltung des Gebäudes aufgewendet.

Diskret, hilfsbereit und fachgerecht erfolgte die Reinigung der 48 Zimmer an der Untersteckholzstrasse, der 4 Zimmer in der Liegenschaft Paradiesli, der 19 Zimmer an der Haldenstrasse sowie der betrieblichen Nebenräume. Ob Fenster, Büros, öffentliche Bereiche, Sanitärräume etc., diskret und fachkundig wird alles gereinigt und gepflegt.

Das Hotellerie Team – stets präsent, aufmerksam, fröhlich und hilfsbereit

AKTIVIERUNG

Bericht

Margret Aebi

Leiterin Aktivierung



Unter Miteinbezug der Bewohnerinnen und Bewohner entstand auch im Jahr 2019 ein ansprechendes und vielseitiges Aktivierungsangebot.

In der Kulturkommission, am Bewohnerrat und im Alltag konnten die Bewohnenden Wünsche anbringen. Aus diesen Anregungen wurde ein abwechslungsreiches und spannendes Aktivierungsprogramm zusammengestellt. An Bewährtem wurde festgehalten. Zum Beispiel an folgenden Gruppen Aktivitäten:

Backen und Kochen	Lotto	Turnen	Kreatives Gestalten
Gedächtnistraining	Spielen	Vorlesen	Kömmelibus
Singen	Vorträge	Rüstgruppe Rüebli	Kino

Neues wurde geplant und mit Traditionellem verbunden umgesetzt:

«Jung trifft Alt» mit Fünftklässlern vom Schulzentrum Kreuzfeld 4.

Die Schüler leiteten die Bewohnenden zu Bewegungs-Übungen an. Am nächsten Tag übernahmen die Bewohnenden die Leitung und kreierte mit den Jugendlichen prächtige Ostereier mit Kräutern und Zwiebschalen. Abgerundet wurde das Projekt mit verschiedenen Gesellschaftsspielen.

Mit Freude und grossem Eifer waren die Bewohnenden am «Brätzle», «Schlüferle», Waffeln backen, Stricken und kreativem Gestalten. Diese Produkte wurden dann am Haldeli-Märit und am Haslibrunnenfest zum Verkauf angeboten. Für den Holunderblüten Sirup fuhren wir zuerst in den Wald zum Holunderblüten sammeln.

Interessant und spannend gestalteten sich die Themenwochen. Im Frühling stand das Thema Klöster im Zentrum. Pfarrer Simon Kuert hielt einen interessanten Vortrag über das Kloster St. Urban, dessen Beziehung zu Langenthal und das Leben der Zisterziensermönche. Mit kleinen Gruppen konnten wir das Kloster besuchen. Ein Höhepunkt bildete die Besichtigung des Heilkräutergartens vom Biohof Schütz in Zollbrück. Sehenswert waren auch die extra für diese Woche gestalteten Kräutergärten im Haslibrunnen.

Im Herbst widmeten wir uns dem Thema Toscana. Die Diashow von Hansjörg Lüthi stiess auf grosses Interesse. Der Küchenchef produzierte mit den Bewohnenden leckere Gnocchi. Während der ganzen Woche standen herrliche toskanische Spezialitäten auf dem Menüplan. Mit erfrischenden Liedern von einem Gesangs Duo wurde die Woche abgeschlossen.

Die Ausflüge nach Konolfingen ins Schloss Hünigen, nach Einsiedeln ins Kloster und in Tonis Zoo nach Rothenburg bereiteten viel Vorfriede, positive Aufregung und am Reisetag tolle Eindrücke und Erlebnisse.

Neu wurden die Aktivierungsangebote Handmassage und Französisch aufgenommen.

Dank der Unterstützung von vielen Freiwilligen konnten wir wiederum ein abwechslungsreiches Angebot bieten und zahlreiche Anlässe organisieren. Ein herzliches Dankeschön für die wertvolle Zusammenarbeit den Mitarbeitenden aus dem Freiwilligen-Team.

Die Motivation die Bewohnenden zu inspirieren, ihre Bedürfnisse wahr zu nehmen, mit ihnen gemeinsam unterwegs zu sein, zu lachen oder zu weinen, leitet uns auch in Zukunft.

PERSONAL

Bericht

Sonja Jordi

Leiterin Zentrale Dienste /

Personalverantwortliche



«Auf zu neuem» lautete das Motto für das Jahr 2019.

Die Offenheit und die Neugier an Neuem begleitete uns permanent durchs Jahr.

Das Team der Geschäftsleitung wurde mit neuen Gesichtern respektive Personen bereichert, womit «frischer Wind» und vor allem ein umfassendes Paket an Fachkompetenz, Erfahrung, Persönlichkeitskompetenz, Motivation und Engagement im Geschäftsleitungsteam Einzug hielt.

Judith Holzer, Leiterin Pflege und Betreuung, übernahm am 1. Januar 2019 ihre Aufgabe als Bereichsleiterin und Mitglied der Geschäftsleitung.

Per 1. August 2019 wurde der Fachbereich Finanzen als eigenständiger Bereich definiert, womit Jolanda Baisotti als Bereichsleiterin in die Geschäftsleitung eintrat.

Die Fachbereiche Verpflegung, Restauration, Reinigung, Wäscheversorgung, Technischer Dienst und Liegenschaften wurden per 1. Dezember 2019 in den Bereich Hotellerie und Facility Management zusammengeführt. Cyrill Müller übernahm auf diesen Zeitpunkt hin seine Stelle als Bereichsleiter und Mitglied der Geschäftsleitung.

Im mittleren Kader konnte mit der Anstellung von Ralph Juchli die Teamleitung der Wohngruppe Greppe erfolgreich besetzt werden.

Mit viel Fingerspitzengefühl, Sorgfalt aber auch Klarheit wurden die Führungsaufgaben wahrgenommen und die Mitarbeitenden in den Veränderungsprozessen begleitet.

Per 1. Januar 2019 erfolgte eine Anpassung des Dienstleistungsvertrages mit der Stiftung für Alterswohnungen. Die Leistungsangebote in den einzelnen Alterssiedlungen werden seither von der Haslibrunnen AG sichergestellt, womit die Mitarbeitenden der Stiftung in die Haslibrunnen AG überführt wurden.

Die Eröffnung des Tageszentrums konnte auch aus personeller Sicht erfolgreich gestartet werden. Janine Huldli und Anita Hugo wurden für dieses neue Betreuungsangebot angestellt.

Das Team der Haslibrunnen AG umfasst mittlerweile rund 110 Mitarbeitende. In unterschiedlichen Aufgaben, an oder zwischen verschiedenen Standorten, an sieben Tagen der Woche, tagsüber und nachts sind wir unterwegs. Dass wir uns trotzdem als Gesamtteam sehen und gegenseitiges Interesse sowie Anerkennung selbstverständlich sind, kommt insbesondere zum Ausdruck an unseren Teamanlässen:

- › Personalabend im Hotel Bären, Langenthal
- › Haslibrunnen-Zmorge
- › Ausflug nach Thun / Interlaken
- › Aktion «Bike to work»
- › Individuelle Teamanlässe

Dienstjahresehrungen

165 Dienstjahre durften im Jahr 2019 gefeiert werden. Ein Zeichen der Treue und Verbundenheit zur Haslibrunnen AG als Arbeitgeber, herzlichen Dank:

› Uebersax Liselotte	15 Jahre	am 01.03.2019
› Aebi Margret	10 Jahre	am 01.05.2029
› Staub Karin	15 Jahre	am 01.06.2029
› Wyss Jacqueline	10 Jahre	am 15.06.2019
› Zaugg Ruth	20 Jahre	am 01.08.2019
› Garbely Manuela	25 Jahre	am 01.08.2019
› Beutler Dolores	20 Jahre	am 01.08.2019
› Funk Sarina	10 Jahre	am 01.10.2019
› Meyer Nelly	25 Jahre	am 01.11.2019
› Giuffrè Anna	15 Jahre	am 01.12.2019

Die Angebote an Aus- und Weiterbildungen widerspiegeln unsere Absicht qualifizierte Fachpersonen für die Arbeitswelt vorzubereiten und zu befähigen, sowie das betriebliche Knowhow laufend auszubauen.

Ausbildungsabschlüsse

- › Bucher Sara Fachfrau Gesundheit EFZ
- › Cabo Maxime Fachfrau Gesundheit EFZ
- › Marbet Eliane Fachfrau Gesundheit EFZ
- › Topyürek Sina Assistentin Soziales und Gesundheit AGS

Weiterbildungsabschlüsse

- › Friedli Theres / Fachfrau Alltagsgestaltung und Aktivierung
- › Frank Fabienne / Berufsbildnerin
- › Fiechter Sabrina / Praktikumsbegleiterin Pflegehelferin SRK

In Ausbildung

- › Meyer Oliver / zum Teamleiter soz. Institutionen
- › Stalder Andrea / WB Fachfrau Alltagsgestaltung und Aktivierung Stufe 1
- › Valmir Hoxhaj / Lehrgang Langzeitpflege und -betreuung mit eidg. FA

Interne Weiterbildungen

- › Grundkurs Kinästhetics in der Pflege
- › Weiterbildung zum Krankheitsbild ALS (Amyotrophe Lateralsklerose)
- › Schulung Herznotfall, Anwendung Defibrillator
- › Arzneimittellehre mit Dr. Christian Lanz
- › Pflegeprozess und Pflegeverlaufsberichte schreiben
- › EasyDok Version 4 Anwenderschulung
- › Serviceschulung
- › Schulung Kassensystem TC Pos

Herzlichen Dank allen Mitarbeitenden für das Engagement, die Bereitschaft und die Motivation, die Entwicklung des Haslibrunnens aktiv mit zu gestalten.

FINANZEN

Bericht

Jolanda Baisotti

Leiterin Finanzen und

Controlling



Steuern

Die Steuern in einem Altersheim setzen sich generell aus drei Säulen zusammen: Aus den Infrastrukturbeiträgen, den Kosten für Hotellerie und Betreuung sowie den Pflegekosten. Im 2019 lagen die täglichen Kosten für die Infrastruktur bei Fr. 29.75, für die Hotellerie und Betreuung bei Fr. 132.85.

Die Pflegekosten werden entsprechend dem Pflegeaufwand (BESA Pflegestufe 0 – 12) berechnet. Finanziert werden die Pflegekosten von drei Kostenträgern: Den Bewohnern, den Krankenversicherungen und dem Kanton Bern. Der Anteil der Bewohnenden an die Pflegekosten lag unverändert zum Vorjahr bei max. Fr. 21.60 pro Tag. Somit beliefen sich die maximalen Kosten für die Bewohnenden auf Fr. 184.20 pro Tag. Dies entspricht der Kostenobergrenze, die vom Kanton Bern vorgegeben ist. Durch die Einhaltung der Kostenobergrenze ist sichergestellt, dass alle Bewohnenden ihren Heimaufenthalt, ungeachtet ihrer Pflegeabhängigkeit, selbst finanzieren können. Liegen die monatlichen Ausgaben höher als die erzielten Einnahmen, so kann der Fehlbetrag mittels Ergänzungsleistungen ausgeglichen werden. Die AHV-Ausgleichskassen beraten kompetent über allfällige Ansprüche. Weitere Unterlagen finden Sie auf der Website des Alterszentrums Haslibrunnen.

Statistik und Fakten

Im Geschäftsjahr 2019 konnte die Pensions- und Pflegesteuer gegenüber 2018 um 4.37% gesteigert werden. Dies aufgrund der sehr positiven Auslastung von 98.43% und der Erhöhung der durchschnittlichen BESA Stufe von 4.61 auf 4.69. Auch die Tarifierung des Kantons und entsprechender Inkludierung der MiGel Pauschalen haben zu dieser Steigerung beigetragen.

Im Oktober 2019 konnten wir in unserem neuen Tageszentrum die ersten Gäste empfangen und im Jahr 2019 100 Aufenthaltstage verbuchen. Dieses neue Betreuungsangebot hat Erträge Fr. 19'814.– generiert.

Seit 1.1.2019 wird für die Stiftung für Alterswohnungen der Mittagstisch in der Alterssiedlung Bäregg durchgeführt und das Personal der Stiftung wurde übernommen. Ein Teil der Erhöhung der diversen Erträge ist somit auf die Anpassung des Dienstleistungsvertrages mit der Stiftung zurückzuführen.

Der Personalaufwand hat sich um rund 4% erhöht und die Betriebskosten um 5.4%. Die Erhöhung der Betriebskosten resultiert vor allem aus den Kosten notwendiger IT Projekte, des Marketingkonzeptes für die neue Website sowie einer Erhöhung der IT-Rückstellungen von Fr. 53'000.–. Erfreulicherweise schliesst das Geschäftsjahr 2019 mit einem Gewinn von Fr. 95'056.– ab. Der Verlustvortrag kann somit auf Fr. 154'311.– gesenkt werden.

Die Infrastrukturbeiträge konnten im Betrag von Fr. 464'769.– gebildet werden. Das Konto Rückstellung Infrastruktur beläuft sich per 31.12.2019 nun auf Fr. 1'373'720.–.

Spendeneingänge

Zweckgebundene Spenden:

Hatt-Bucher-Stiftung Zürich

Fr. 1'500.– Beitrag an Sommerausflug

Walder-Stiftung Zürich

Fr. 1'500.– Beitrag an Herbstausflug

Spenden Personalkasse:

Fr. 8'845.05

Die übrigen Kollekten und Spenden werden vom Verein Haslibrunnen vereinnahmt.



SCHAU ZURÜCK UND LERNE DAS LEBEN IN MOMENTE ZU TEILEN,
NICHT IN JAHRE. Wilfried Owen

Haslibrunnen AG Langenthal	Rechnung 2019 (CHF)	Budget 2019 (CHF)	Rechnung 2018 (CHF)
Betriebserträge			
Pflege- und Pensionstaxen Langzeitpflege	5'789'894	5'543'000	5'547'425
Infrastrukturbeitrag Langzeitpflege	772'191	766'000	764'522
Betreuung, Pflege und Beiträge Tageszentrum	19'814	-	-
Restauration	360'776	358'000	368'559
Diverse Erträge	597'079	547'900	530'603
Total Betriebserträge	7'539'754	7'214'900	7'211'109
Betriebsaufwand			
Personalaufwand	- 5'282'326	- 5'194'661	- 5'070'070
Medizinischer Bedarf	- 116'772	- 121'000	- 114'807
Lebensmittel und Getränke	- 427'694	- 427'000	- 424'887
Haushaltsaufwand	- 109'955	- 107'500	- 120'583
Unterhalt und Reparaturen	- 125'341	- 102'000	- 115'351
Aufwand für Anlagenutzung	- 301'036	- 292'000	- 292'069
Energie und Wasser	- 104'941	- 80'000	- 89'547
Büro- und Verwaltungsaufwand	- 432'338	- 306'000	- 299'956
übriger Sachaufwand	- 52'372	-70'400	- 70'065
Total Betriebsaufwand	- 6'952'775	- 6'700'561	- 6'597'335
Betriebsergebnis 1 (EBITDA)	586'979	514'339	613'774
Abschreibungen	- 64'234	- 59'438	- 59'437
Betriebsergebnis 2 (EBIT)	522'745	454'901	554'337
Finanzaufwand	- 813		- 780
Liegenschaftssteuer	- 6'663	- 6'700	-6'663
a.o. Ertrag	30'270		
Betriebsergebnis 3 (EBT)	545'539	448'201	546'894
Seniorenwohnung, St. Urbanstrasse 40/42			
Rechnung 2019 (CHF)	Budget 2019 (CHF)	Rechnung 2018 (CHF)	
Mietzinsertrag	445'685	444'000	448'246
Dienstleistungsertrag	62'431	62'000	62'536
Raumaufwand	- 455'400	- 455'400	- 455'400
Personal- und Sachaufwand	- 38'430	- 36'000	- 39'239
Gewinn (+)/Verlust (-)	14'286	14'600	16'143
Entnahme Rückstellung Infrastruktur	307'422	319'500	328'595
Einlage Rückstellung Infrastruktur	- 772'191	- 766'000	- 764'522
Veränderung Rückst. Infrastruktur	- 464'769	- 446'500	- 435'927
Total Gewinn (+)/Verlust (-)	95'056	16'301	127'110

Haslibrunnen AG Langenthal	Schlussbilanz (CHF) per 31.12.2019	Schlussbilanz (CHF) per 31.12.2018
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	12'846'564	1'015'326
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	785'695	756'825
übrige kurzfristige Forderungen	165'988	100'789
Vorräte	36'500	33'600
Aktive Rechnungsabgrenzung	9'722	9'729
Total Umlaufvermögen	13'844'469	1'916'269
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen	52'485	78'394
Immobilien Sachanlagen	49'093	81'818
Neubauprojekt	3'584'034	1'858'512
Total Anlagevermögen	3'685'612	2'018'724
Total Aktiven	17'530'081	3'934'993
Passiven		
Fremdkapital		
kurzfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	240'001	234'429
Verbindlichkeiten gegenüber Aktionärin	160'013	154'061
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	535'035	473'687
Passive Abgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	163'678	211'282
langfristiges unverzinsliches Fremdkapital	1'098'727	1'073'459
Rückstellungen Infrastrukturbeiträge	1'373'720	908'950
Total Fremdkapital	2'472'447	1'982'409
Eigenkapital		
Aktienkapital	15'000'000	2'000'000
Reserven aus Kapitaleinlagen	184'850	184'850
Bilanzgewinn		
Ergebnisvortrag (Gewinn+/-Verlust-)	- 249'367	- 376'477
Jahresergebnis	95'056	127'110
Fondskapital / Spenden	27'095	17'101
Total Eigenkapital	15'057'634	1'952'584
Total Passiven	17'530'081	3'934'993

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der**

Haslibrunnen AG, Langenthal

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, vgl. Seiten 14 und 15 ohne Anhang) der Haslibrunnen AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzverlustes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Burgdorf, 31. März 2020

BDO AG

Thomas Stutz

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Marco Vogel

SENIORENWOHNUNGEN

Bericht

Ursula Zimmermann

Leitung Liegenschaften



Im Jahr 2019 fanden nur zwei Mieterwechsel statt. Eine Mieterin ist verstorben und ein Ehepaar ist in ein anders Heim in der Region umgezogen. Beide Wohnungen konnten mit kurzen Leerständen wiedervermietet werden.

Das Interesse an den Seniorenwohnungen an der St. Urbanstrasse 40/42 ist nach wie vor hoch. Geschätzt werden die Nähe zum Dorfzentrum, wie auch die Anbindung zum Alterszentrum Haslibrunnen mit den damit verbundenen Dienstleistungsangeboten.

Besonders geschätzt wird auch die persönliche Betreuung durch die Sozialmitarbeiterin. Heidi Lamparter hat diese Aufgabe seit der Eröffnung der Wohnungen im Jahr 2011 mit viel Herzblut und Engagement ausgeführt. Viele von ihr ins Leben gerufene Anlässe wie z.B. das Eiertütchen, der Grillanlass oder das Lotto sind legendär geworden. Mit grosser Beteiligung wird an diesen Angeboten teilgenommen und dabei die Gemeinschaft untereinander gepflegt.

Entsprechend löste die Nachricht, dass Heidi Lamparter per Ende Jahr ihre Aufgabe beenden will, grosses Bedauern und eine gewisse Unsicherheit aus. Durch die vielen persönlichen Kontakte und ihre herzliche Art war Heidi Lamparter bei den Mieterinnen und Mietern äusserst beliebt und für viele zu einer wertvollen Bezugsperson geworden.

Abschied geht in der Regel auch mit einem Neuanfang einher. So durften wir am Weihnachtessen Heidi Lamparter mit einem herzlichen Dankeschön würdevoll verabschieden und ihre Nachfolgerin Katrin Fankhauser vorstellen.

Auch aus eigener Initiative entstehen in der Alterssiedlung gemeinsame Anlässe. Ein Beispiel dafür war die Idee einer Mieterin und eines Mieters einen doppelten 90. Geburtstag zusammen mit der ganzen Mieterschaft zu feiern. Ein wertvolles Zeichen die Gemeinschaft untereinander aktiv pflegen zu wollen.



STIFTUNG

Bericht

Jolanda Baisotti

Geschäftsführer Stiftung
für Alterswohnungen



Stiftung für Alterswohnungen Langenthal

Seit einigen Jahren besteht die Kooperation mit der Stiftung für Alterswohnungen, welche bisher von Hansjörg Lüthi als Geschäftsführer geleitet wurde. Am 1. August 2019 übernahm Jolanda Baisotti, Leiterin Finanzen der Haslibrunnen AG, die Geschäftsführung der Stiftung für Alterswohnungen. Ihre Zuständigkeit umfasst unter anderem die Finanzen der Stiftung, was ihr einen umfassenden Einblick in den gesamten Finanzhaushalt ermöglicht.

Im Jahr 2019 waren die Tätigkeiten im operativen Bereich sehr intensiv. So wurde das alte Notrufsystem in allen Wohnungen durch ein zeitgemässes Produkt ersetzt. Die Notrufe der 26 Wohnungen an der Haldenstrasse 32 und der 18 Wohnungen an der Schützenstrasse 4 werden an die Haslibrunnen AG übermittelt. Die Betreuung des Notrufes der beiden Liegenschaften ist durch die Nähe des Pflegepersonals der Haslibrunnen AG sinnvoll. Der Notruf der 32 Wohnungen an der Bäreggstrasse 14 wird nach wie vor durch die Spitex Oberaargau AG betreut.

Das Alterszentrum Haslibrunnen bietet den Mietern der Alterswohnungen zahlreiche Dienstleistungen wie Wohnungsreinigung, Wäscheservice, kleinere Reparaturen und Hauswartung an. Auch können sie an zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten teilnehmen, die durch das Alterszentrum Haslibrunnen organisiert und durchgeführt werden.

Die Mieter der Schützenstrasse 4, welche sich in direkter Nachbarschaft zum Alterszentrum Haslibrunnen befinden, können das Verpflegungsangebot in unmittelbarer Nähe geniessen.

An der Haldenstrasse 32 befindet sich die externe Wohngruppe der Haslibrunnen AG auf der 7. – 9. Etage. Das Restaurant und die Cafeteria, welche vom Alterszentrum Haslibrunnen geführt werden, stehen den Mietern der Haldenstrasse als wertvolle Dienstleistung zur Verfügung.

An der Bäreggstrasse 14 wird zur Unterstützung der Tagesstruktur ein offener Mittagstisch angeboten. Die Mitarbeiterinnen der Stiftung für Alterswohnungen wurden Anfang 2019 von der Haslibrunnen AG übernommen und erfolgreich in das Hotellerteam integriert.

Die Alterssiedlung Bäreggstrasse 14 ist in die Jahre gekommen und ein Umbau seit längerem geplant. Erfreulicherweise hat der Stiftungsrat im Herbst 2019 den Umbaukredit bewilligt und die Umbauarbeiten können ab Sommer 2020 bis voraussichtlich Frühling 2022 in Etappen durchgeführt werden.



ERFAHRUNG IST WIE EINE LATERNE IM RÜCKEN,
SIE BELEUCHTET NUR DEN TEIL DES WEGES,
DER SCHON HINTER UNS LIEGT.

Konfuzius

VEREIN
HASLIBRUNNEN

Bericht

Hansjörg Lüthi

Geschäftsführer



Der Haslibrunnen Slogan «Hier findet Leben statt» kommt auch in den verschiedenen Vorträgen und Anlässen des Vereins zum Ausdruck. Der Haslibrunnen kann sich durch diese Veranstaltungen in der Öffentlichkeit präsentieren und als vorzüglicher Gastgeber zeigen.

Die Vortragsreihe im 2019 hat sich verschiedenen Themen gewidmet. Zu den einzelnen Referaten durften jeweils zwischen 60 und 120 Zuhörer, Vereinsmitglieder wie auch Gäste, willkommen geheissen werden.

Das Referat im Februar hielt der Präsidenten des ärztlichen Bezirksvereins und Hausarzt aus Langenthal, Dr. med. Christoph Ott. Sehr lebendig erzählte er die Geschichte der Ärzteschaft im Oberaargau und erklärte die Aufgaben des Bezirksvereins heute.

Im Juni war der Vortrag von Prof. Philipp Schneider zum Thema Qualität im Gesundheitswesen, - auch eine Frage der Moral und Ethik?

Den Höhepunkt der Vortragsreihe bildete der Auftritt von Kurt Aeschbacher, dem bekannten Moderator vom Schweizer Fernsehen SRF. Über 180 Personen kamen dabei in den Genuss eines unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abends. Dieser Anlass wurde durch den Lions Club Langenthal unterstützt.

Dem Referat: Die verschiedenen Facetten des Schlaganfalls von Dr. med. Hans Peter Rentsch, dem renommierten Rehabilitationsarzt aus Luzern, folgten im November 2019 viele Interessierte. Er erläuterte die Wichtigkeit der Prävention und erklärte den Ablauf einer Rehabilitation bei einem Schlaganfall. Die vielen Fragen in der Diskussionsrunde und beim Apéro zeigten die Aktualität des Themas. Am Haldeli-Märit, einem gemeinsamen Anlass der Stiftung für Alterswohnungen und dem Alterszentrum Haslibrunnen, konnten bei schönen Frühlingswetter zahlreiche Gäste begrüsst und tolle Handwerksarbeiten sowie selber gebackene Leckereien angeboten werden.

Ein beliebter Klassiker bildete das Wiener Kaffee am Muttertag. In passendem Ambiente, mit Piano-Musik von Seraina Lafranchi, traditioneller Wiener-Sachertorte und kreativen Kaffee-Variationen durften sich die Bewohnenden und zahlreiche Gäste verwöhnen lassen.

Auch im Jahr 2019 fand der Haslibrunnen-Brunch grossen Anklang. Mit Genuss verköstigten sich die Anwesenden am legendären und reichhaltigen Brunch-Bufferet.



Der Höhepunkt der Festivitäten war wiederum das Haslibrunnen-Fest, mit über 800 Gästen über das ganze Wochenende. Das abwechslungsreiche Programm bot für jede und jeden etwas. Buntes Treiben herrschte an den Märit-Ständen sowie im und rund um das Festzelt.

Die begeisternden Auftritte der Rhythmischen Sportgymnastik, das Konzert des Rock-Pop-Gospel-Chors «The Swingvoices», die Musikformationen «Schwyzerörgelieformation Schonegg» und «Zäme-gwürflet» sowie des «Jodlerdoppel-Quartetts Langenthal» unterhielten das Publikum während der beiden Tage bestens. Beim Zwirbeln trafen sich viele Spieleifrige zum gemeinsamen Schlusspunkt. Ein grosser Anziehungspunkt für Klein und Gross war das Kinderland mit der Hüpfburg.

Das Lichterfest Lumnezia ist ein willkommener «Lichtblick» in der dunklen Jahreszeit. Beim Lumnezia im November verwandelt sich der Garten vom Haslibrunnen in ein riesiges Lichtermeer mit Feuern, Fackeln, Laternen und hunderten von Kerzen. Punsch und Glühwein dürfen dabei nicht fehlen.

«Zäme Fröid schänke»

Dank diesem Motto können auch Sie den Verein Haslibrunnen unterstützen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.haslibrunnen.ch

Herzlichen Dank im Namen der Bewohnenden!

Haslibrunnen AG
Untersteckholzstrasse 1
4900 Langenthal
Telefon 062 919 89 89
info@haslibrunnen.ch
haslibrunnen.ch